



# Amtsblatt

für die  
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 18 vom 06.12.2007  
17. Jahrgang

## Traditionelle Nikolausfahrt am 6. Dezember 2007

Freude schenken und in lachende Kindergesichter schauen - nun schon zum elften Mal wird sich der Nikolaus dies nicht nehmen lassen. Mit kleinen Geschenken wird er sich auf den Weg in die sieben Kindertagesstätten unserer Gemeinde machen. Empfangen wird er von Kindern, die es aufregend und spannend finden werden den Nikolaus so ganz persönlich zu treffen.

Die Geschenktüten sind für 800 Kinder prall mit Obst und Süßigkeiten gefüllt. Außerdem erhält jede Einrichtung einen Gutschein für Spielzeug o. ä.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren bedanken. Nachfolgend aufgeführte Gewerbetreibende (Stand 15.11.07) haben es mit Geldspenden ermöglicht, dass wir den Kindern unserer Gemeinde die Vorfreude auf Weihnachten etwas versüßen können. Einen ganz besonderen Dank an Frau Walter vom EDEKA-neukauf. Sie und ihr Team haben die Geschenktüten wieder mit viel Liebe gepackt.

EDEKA-neukauf  
Bäckerei und Konditorei Matthias Petersik  
Ragaller GmbH Hotel- und Gastronomiebedarf  
e.on edis AG  
Dammasch-Immobilien  
EWE Aktiengesellschaft  
HypoVereinsbank Berlin  
Bauelemente Hillerscheid  
Fischerhof Petra und Thomas Ziesche  
Krüger & Krüger Ingenieurbau GmbH  
Hellbut & Co. GmbH  
Wilke Dachdecker GmbH  
Prebe HSL-Bau GmbH

Telefonbau Merz und Stein GmbH  
GFOP Neumann und Partner mbH  
Flora-Immobilien- und Verwaltungs GmbH  
Elektro-Martin  
Fahrschule und Verkehrsunternehmen Dr. Richard Hermann  
Vermessungsbüro Körber  
Kühne Pool & Wellness Technik  
Fotoatelier Alexander Krüger  
Architekturbüro Schmidtman & Gölling  
Wasserverband Strausberg – Erkner  
Reiner Clement  
B1 Sport- und Freizeitanlagen

(Stand: 23.11.07)

Das Leuchten in den Augen der Kinder wird den Nikolaus und seine vielen Helfer in der Gemeinde und Verwaltung über die Weihnachtszeit hinaus begleiten.

Deshalb wird auch die 12. Nikolausfahrt 2008 mit viel Engagement der Beteiligten vorbereitet werden.

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

**Die aktuellen Satzungen für die Gemeinde Schöneiche  
bei Berlin finden Sie auf der Homepage unter**

**[www.schoeneiche-bei-berlin.de](http://www.schoeneiche-bei-berlin.de)**

---

---

# Schöneicher Integrationsverein »Schtetl« e.V.

---

---

Herzlich laden wir alle Menschen ein, die Freude an einem lebenslustigen Abend sowie an der kulturellen Vielfalt Schöneiches haben und sie erhalten wollen:

## **Chanukka - Fest**

### **Freitag, 7. Dezember 2007,**

### **18 Uhr**

### **in der**

## **Kulturgießerei Schöneiche**



Im Schein der Chanukka - Kerzen:

- fröhliche Tänze und Darbietungen auf der Bühne zu Klezmermusik
- Live-Band mit traditioneller Musik zum Zuhören und zum gemeinsamen Tanz
- Beim Essen kann man miteinander ins Gespräch kommen
- Kinderüberraschungen

Beitrag 5 €, ermäßigt 3 €

---

---

**Feste • Traditionen • Begegnungen**

---

---

Unterstützt durch das Schöneicher Bündnis für Demokratie und Toleranz

### **Zum Verschenken?**

Ab sofort können Privathaushalte über die Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Amtsblatt, kostenlos eine Anzeige gebrauchter, aber sehr gut erhaltener Gegenständen aufgeben.

Unter dieser Rubrik kann dann der Gegenstand ggf. mit einer kurzen Beschreibung und der Telefonnummer des Schenkenden angegeben werden.

Damit soll verhindert werden, dass gut erhaltene Gegenstände auf dem Sperrmüll landen und auch sozial Schwächere sollen die Möglichkeit erhalten, vielleicht mal kostenlos an ein gutes Sofa u. a. zu kommen.

Die kostenlosen Mitteilungen werden nach Eingang in dem nächst möglichen – jedoch nur einmal im Monat – Amtsblatt veröffentlicht.

Die Annahme erfolgt in der Gemeindeverwaltung, Hauptamt, Frau Weingart, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin,  
Telefonnummer: 030 – 64 33 04 122 oder  
per eMail an [weingart@schoeneiche-bei-berlin.de](mailto:weingart@schoeneiche-bei-berlin.de)

Dieses Angebot wird versuchsweise für eine halbes Jahr vorgenommen.

**Gut erhaltener hülsta - Lattenrost mit verstellbarem Kopf- und Fußteil ( 1x2m) zu verschenken. Bitte Abholtermin vereinbaren unter 030 - 649 18 52**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.</b>	<b>Amtliche Bekanntmachungen</b>	<b>Seite</b>
1.1	Satzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung)	3
1.2	Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin am 18.12.2007 um 17 Uhr	5
1.3	Sitzung der Gemeindevertretung am 21.11.2007 – Veröffentlichung der Beschlüsse	6
<b>2.</b>	<b>Nichtamtliche Bekanntmachungen</b>	
2.1	Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	8
2.1.1	Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65	12
2.1.2	Freizeithaus „das NEST“, Prager Str. 23	12
2.2	Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 21.11.2007	13
2.3	Jagdgenossenschaft Schöneiche bei Berlin - Auszug aus der Niederschrift über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft auf der Sitzung am 19.10.2007	16
	Impressum	17

### 1. Amtliche Bekanntmachungen

#### 1.1. Satzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung)

Aufgrund von § 5 Absatz 1, § 6 und § 35 Absatz 2 Ziffer 2 und 10 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) in der in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I/01, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.6.2006 (GVBl. I, S. 74, 86 ) in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes Brandenburg (KAG Bbg)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.04.2005 (GVBl. I/05, S. 170) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin in ihrer Sitzung am 19.09.2007 folgende Satzung beschlossen:

#### **Satzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung)**

## § 1 Allgemeines

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erhebt eine Zweitwohnungssteuer.

## § 2 Steuerpflichtiger und Steuergegenstand

(1) Steuerpflichtiger ist, wer im Gemeindegebiet der Gemeinde Schöneiche bei Berlin eine Zweitwohnung innehat. Inhaber einer Zweitwohnung ist derjenige, dem die Verfügungsbefugnis über die Wohnung als Eigentümer, Wohnungsmieter oder als sonstigem Dauernutzungsberechtigten zusteht. Wohnungsinhaber ist auch derjenige, dem eine Wohnung zur unentgeltlichen Nutzung überlassen worden ist.

Steuerpflichtiger im Sinne dieser Satzung sind nicht Feriengäste als Mieter/Mieterinnen von Ferienhäusern, Wohnungen oder Zimmern, soweit die Nutzungsdauer unter einem Monat liegt.

(2) Eine Zweitwohnung ist jede Wohnung, die jemand neben seiner Hauptwohnung zu Zwecken des persönlichen Lebensbedarfes innehat, insbesondere zu Erholungs-, Berufs- und Ausbildungszwecken. Eine Wohnung verliert die Eigenschaft als Zweitwohnung nicht dadurch, dass der Inhaber sie zeitweilig zu einem anderen Zweck nutzt.

(3) Als Zweitwohnungen im Sinne dieser Satzung gelten Wohnungen, die über

- mindestens **23 m<sup>2</sup>** Wohnfläche und mindestens ein Fenster und
- Strom- oder eine vergleichbare Energieversorgung, Wasserversorgung und
- Abwasserbeseitigung in vertretbarer Nähe und
- Voraussetzungen zum Kochen und zur zeitweiligen Beheizung verfügen

und damit wenigstens vorübergehend zum Wohnen geeignet sind.

(4) Nicht der Steuer unterliegen

a) Gartenlauben im Sinne des § 3 Absatz 2 und § 20 a des Bundeskleingartengesetzes (BKleingG) vom 28.02.1994 (BGBl. I S. 210), in der jeweils gültigen Fassung. Dies gilt nicht für Gartenlauben nach § 20 a S. 1 Nr. 8 BKleingG, deren Inhaber vor dem 03.10.1990 eine Erlaubnis zur dauernden Nutzung der Laube zu Wohnzwecken erteilt wurde.

b) Zweitwohnungen, die nachweislich ganz überwiegend zum Zwecke der Einkommenserzielung (Geld- oder Vermögensanlage) gehalten werden. Eine ganz überwiegende Haltung zur Einkommenserzielung liegt vor, wenn die Zweitwohnung unter solchen objektiven Gesamtumständen innegehabt wird, die erkennen lassen, dass eine Eigennutzung der Zweitwohnung durch den Inhaber oder dessen Angehörige nur für einen Zeitraum von weniger als drei Monaten im Kalenderjahr vorgesehen ist.

c) Wohnungen, die verheiratete und nicht dauernd getrennt lebende Personen aus beruflichen Gründen in Schöneiche bei Berlin innehaben, wenn sich die Hauptwohnung der Eheleute außerhalb des Gemeindegebietes befindet.

d) Wohnungen, die von freien Trägern der Wohlfahrtspflege aus therapeutischen Gründen entgeltlich oder unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

e) Wohnungen, die von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe entgeltlich oder unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden und Erziehungszwecken dienen.

(5) Personen, die nebeneinander dieselbe Leistung aus dem Steuerverhältnis schulden oder für sie haften oder die zusammen zu einer Steuer zu veranlagten sind, sind Gesamtschuldner.

## § 3 Steuermaßstab

(1) Die Steuerschuld wird nach der Nettokaltmiete berechnet.

(2) Nettokaltmiete im Sinne dieser Satzung ist das Entgelt, das der Steuerpflichtige als Mieter (Pächter) für die Benutzung der Wohnung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen nach dem Stand zum Zeitpunkt der Entstehung der Steuerschuld für ein Jahr zu entrichten hat.

(3) Für Wohnungen, die eigen genutzt, zum vorübergehenden Gebrauch, unter Wert oder unentgeltlich überlassen werden, gilt als Nettokaltmiete im Sinne des Absatzes 1 die übliche Miete. Die übliche Miete wird in Anlehnung an diejenige Miete geschätzt, die für Räume gleicher oder ähnlicher Art, Lage und Ausstattung regelmäßig gezahlt wird. Ist die übliche Miete für Räume gleicher oder ähnlicher Art, Lage und Ausstattung nicht zu ermitteln, wird die übliche Miete gem. § 12 Kommunalabgabengesetz Brandenburg (KAG Bbg) in Verbindung mit § 162 I Abs. 1 der Abgabenordnung (AO 1977) vom 01.10.2002 (BGBl. I S. 3869, ber. 2003, I S. 61), zuletzt geändert durch Art. 8 c Zweites Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt v. 23.12.2002 (BGBl. I S. 4621) auf andere sachgerechte Art geschätzt.

(4) Für eine Wohnflächenberechnung ist § 42 der Zweiten Berechnungsverordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 12.10.1990 (BGBl. I S. 2178), zuletzt geändert durch Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche, über die Aufstellung von Betriebskosten und zur Änderung anderer Verordnungen vom 25.11.2003 in Verbindung mit den Vorschriften der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche, über die Aufstellung von Betriebskosten und zur Änderung anderer Verordnungen vom 25.11.2003 (BGBl. I 2003 Nr. 56) entsprechend anzuwenden.

## § 4 Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt 10% der Nettokaltmiete nach § 3.

(2) Hat der Steuerpflichtige minderjährige Kinder, so wird die Steuerschuld nach § 3 Absatz 1 und 2 auf Antrag je minderjährigem Kind um ein Viertel ermäßigt.

## § 5 Entstehung, Beginn und Ende der Steuerpflicht, Fälligkeit

(1) Die Steuer wird als Jahressteuer festgesetzt. Steuerjahr ist das Kalenderjahr.

(2) Die Steuerpflicht für ein Steuerjahr entsteht am 1. Januar. Wird eine Wohnung erst nach dem 1. Januar in Besitz genommen, so entsteht die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats.

(3) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats in dem der/die Steuerschuldner/in die Wohnung aufgibt oder dann, wenn die Voraussetzungen für die Annahme einer Zweitwohnung tatsächlich entfallen.

(4) Die Steuer wird zu je einem Viertel Ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Nachzahlungen werden innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides fällig. Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Jahres, wird die Steuer jeweils in Höhe des Teilbetrages fällig, der im jeweiligen Quartal entstand.

(5) In den Fällen des Absatzes 3 ist die zuviel gezahlte Steuer auf Antrag zu erstatten.

### § 6 Festsetzung der Steuer, Rundung

(1) Die Steuer wird durch Bescheid festgesetzt. In dem Bescheid kann bestimmt werden, dass er auch für künftige Zeitabschnitte gilt, solange sich die Bemessungsgrundlagen und der Steuerbetrag nicht ändern.

(2) Die Steuer ist auf volle Euro abzurunden. Ergibt sich ein nicht durch zwölf teilbarer Betrag, so ist die Steuer auf den nächst niedrigeren durch zwölf teilbaren Betrag abzurunden.

### § 7 Anzeigepflicht

(1) Wer bei Inkrafttreten dieser Satzung eine Zweitwohnung innehat, hat dies der Gemeinde Schöneiche innerhalb von einer Woche nach diesem Zeitpunkt anzuzeigen.

(2) Wer eine Zweitwohnung in Besitz nimmt bzw. aufgibt, hat dies der Gemeinde Schöneiche innerhalb von zwei Wochen nach diesem Zeitpunkt anzuzeigen.

(3) Änderungen der Besteuerungsgrundlagen, insbesondere durch Mietverträge oder Mietänderungsverträge, sind innerhalb eines Monats anzuzeigen. Sie werden bei der Steuerveranlagung vom folgenden Monat an berücksichtigt.

### § 8 Erklärung zur Zweitwohnungssteuer

(1) Der Steuerpflichtige hat für das Jahr des Beginns der Steuerpflicht unverzüglich eine Erklärung zur Zweitwohnungssteuer nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck im Steueramt abzugeben.

(2) Die Angaben sind auf Aufforderung durch geeignete Unterlagen, insbesondere durch Mietverträge, nachzuweisen.

(3) Unbeschadet der sich aus Absatz 1 ergebenden Verpflichtung kann die Gemeinde jeden zur Abgabe einer Erklärung zur Zweitwohnungssteuer auffordern, der in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin mit einer Nebenwohnung gemeldet ist oder ohne mit Nebenwohnung gemeldet zu sein eine meldepflichtige Nebenwohnung im Sinne des Brandenburgischen Meldegesetzes innehat.

### § 9 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

a) entgegen § 7 die Inbesitznahme, die Aufgabe oder das Innehaben einer Zweitwohnung nicht oder nicht fristgemäß anzeigt;

b) entgegen § 8 Abs. 1 die Erklärung zur Zweitwohnungssteuer trotz Aufforderung nicht oder nicht rechtzeitig abgibt;

c) entgegen § 8 Abs. 2 trotz Aufforderung keine Unterlagen zum Nachweis seiner Abgaben vorlegt.

(2) Ordnungswidrigkeiten im Sinne des Absatzes 1 können nach § 15 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz Brandenburg (KAG Bbg) mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.

### § 10 Datenübermittlung von der Meldebehörde

Das Einwohnermeldeamt übermittelt dem Steueramt zur Sicherung des gleichmäßigen Vollzugs der Zweitwohnungssteuersatzung bei Einzug eines Einwohners/einer Einwohnerin, der/die sich mit Nebenwohnung meldet, die gemäß § 28 Abs. 1 Meldegesetz Brandenburg zulässigen Daten.

### § 11 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2008 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die "Satzung der Gemeinde Schöneiche über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer" vom 05.04.2000 außer Kraft.

Schöneiche bei Berlin, 2007-12-04




Heinrich Jüttner  
Bürgermeister

### 1.2. Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin am 18.12.2007

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin  
Der Vorsitzende  
2007-12-04

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 36. Sitzung der **Gemeindevertretung**, zu der ich Sie recht herzlich einlade, berufe ich zu

**Dienstag, 18.12.2007,**  
**17.00 Uhr,**

ein.

Sitzungsort:

**B 1 Sport- und Freizeitzentrum,**  
**August-Borsig-Ring 9,**  
 15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

**ÖFFENTLICHER TEIL:**

- 2 Abstimmung zur Tagesordnung
3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 4 Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht über die Arbeit des Fachbeirates „Visionen für Schöneiche“, BE: Herr Wolfgang Ziegler
6. Einwohnerfragestunde
7. Beantwortung von Anfragen
8. BV 296/2007 Feuerwehrdepot Dorfaue 22 A - Nutzungsänderung - Historischer Standort, BE: Herr Jüttner
9. BV 434/2007 vorläufige Haushaltsführung 2008, BE: Herr Jüttner
10. BV 435/2007 Haushaltssatzung 2008 mit Haushaltsplan, Stellenplan, Investitionsprogramm und Finanzplan, BE: Herr Jüttner
11. BV 443/2007 Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg (KAG Bbg) für straßenbauliche Maßnahmen der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (Straßenbaubeitragssatzung -StraBS-), BE: Herr Jüttner
12. BV 444/2007 Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg (KAG Bbg) für die straßenbauliche Maßnahmen an der öffentlichen Straße Dorfaue in Schöneiche bei Berlin, BE: Herr Jüttner
13. BV 450/2007 Ausbau Südring 2. Bauabschnitt – Kieferndamm / Forststraße; Beschlussfassung zum Planungskonzept, BE: Herr Jüttner
14. BV 456/2007 Standortänderung Neubau Rathaus, BE: Herr Jüttner
15. BV 457/2007 Umnutzung der ehemaligen Übergangswohnungen im Bunzelweg 19 zu sozialen Kommunalwohnungen, BE: Herr Jüttner
16. BV 458/2007 Vergabevollmacht Neubau KITA Grätzsteig 11 A, BE: Herr Jüttner
17. BV 460/2007 Bebauungsplan 10/98 „Berliner Straße-Süd“, 1. vereinfachte Änderung, Abwägung im Verfahren nach § 13 (2) Nr. 2 und 3 BauGB, Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB), BE: Herr Jüttner
18. BV 461/2007 Stellungnahme der Gemeinde Schöneiche bei Berlin im Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Berlin-Brandenburg (LEP B-B) nach Artikel 8 (4) i. V. m. Artikel 7 (2, 3 und 6) sowie Artikel 8a (5) des Landesplanungsvertrages, BE: Herr Jüttner
19. BV 462/2007 Ausbau der Dorfaue in Schöneiche bei Berlin Beschlussfassung zur Entwurfsplanung, BE: Herr Jüttner
20. BV 464/2007 Jugendbeirat Schöneiche bei Berlin - Änderung der Altersgrenze, BE: Herr Jüttner

21. BV 417/2007 Jährlicher Frühjahrs- und Herbstputz in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, BE: Herr Jüttner
22. Sonstiges

**NICHTÖFFENTLICHER TEIL:**

23. BV 433/2007 Veräußerung kommunaler Liegenschaften – Dezember 2007, BE: Herr Jüttner
24. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil
25. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Ritter  
Vorsitzender

**1.3. Sitzung der Gemeindevertretung am 21.11.2007 – Veröffentlichung der Beschlüsse**

**Gemäß § 49 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg werden folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin vom 21.11.2007 bekannt gegeben:**

**Beginn:** 18.00 Uhr  
**Pause:** 20.55 – 21.05 Uhr  
**Ende:** 21.40 Uhr

**Tagungsort:** Grundschule II, Prager Straße 31 A, 15566 Schöneiche bei Berlin

**Anwesend:**

Vorsitzender und Tagungsleiter, Andreas Ritter  
 Mitglieder: Christian H. Hempe, Johannes Kirchner, Heinz Drescher, Olaf Schlundt, Sonja Lachmund, Beate Simmerl, Dr. Wolfgang Haier, Petra Klimowicz, Dr. Manfred Tschacher, Renate Dammasch, Karl-Heinz Körber, Monua Vallentin, Anna Saratow, Dr. Rüdiger Teichert, Dr. Erich Lorenzen, Lutz Kumlehn, Helga Düring, Hans-Joachim Hutfilz (bis 21 Uhr)

Bürgermeister, Heinrich Jüttner  
 Sachgebietsleiterin, Maika Eberlein  
 Sachbearbeiter, Karsten Boock

**entschuldigt fehlte:** Dr. Artur Pech  
**nicht anwesend waren:** Dennis Schiller;  
 Sprecherin der Gemeindejugendvertretung, Victoria – Tabata Schröder

Folgende Tagesordnung war vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:**
2. Bericht des Bürgermeisters
  3. Abstimmung zur Tagesordnung
  4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
  5. Bericht des Vertreters im Verwaltungsrat Seni-

orenwohn- und -pflegeheim gGmbH

6. Bericht des Naturschutzbeauftragten
  7. Bericht des Denkmalschutzbeauftragten
  8. Rathausimpressionen – Powerpointpräsentation
  9. Einwohnerfragestunde
  10. Beantwortung von Anfragen - ENTFÄLLT
  11. BV 441/2007 Aufhebungssatzung zur Gemeindejugendvertretungssatzung und Aufhebung der Wahlordnung
  12. BV 442/2007 Jugendbeirat Schöneiche bei Berlin
  13. Abberufung / Berufung Sachkundige Einwohner
  14. Ausschussbesetzung
  15. BV 445/2007 Berufung für den Fachbeirat „Visionen“
  16. BV 459/2007 Abberufung Wahlleiter - Berufung Wahlleiterin
  17. Situation am S-Bahnhof Rahnsdorf
  18. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 19.09.2007
  19. Sonstiges
- NICHTÖFFENTLICHER TEIL:**
20. BV 432/2007 Veräußerung von Liegenschaften – November 2007
  - 20.1. BV 463/2007 Grundstückskaufvertrag Münchener Straße
  21. BV 448/2007 Zweite Änderung des Betreuungs- und Nutzungsvertrages für die Kommunale Sportanlage an der Babickstraße
  22. BV 449/2007 Auflösung des Vertrages zu den Übergangswohnungen Bunzelweg 19
  23. BV 454/2007 Budgetierungsvereinbarungen mit den Freien Trägern der Kindertagesstätten
  24. Ortszentrum – Umsetzung des Durchführungsvertrages
  25. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 19.09.2007
  26. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil
  27. Sonstiges

#### **ÖFFENTLICH:**

##### *1. Eröffnung der Sitzung*

Die Eröffnung der Sitzung erfolgt durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Ritter.

##### *4. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit*

Die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit erfolgt durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Ritter.

Herr Ritter stellt fest, dass um 18.00 Uhr 21 stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend sind und somit die Beschlussfähigkeit hergestellt ist. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

*11. BV 441/2007 - Aufhebungssatzung zur Gemeindejugendvertretungssatzung und Aufhebung der Wahlordnung*

- 1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebungssatzung zur Satzung für die Gemeindejugendvertretung der Gemeinde Schöneiche**

**bei Berlin (Gemeindejugendvertretungssatzung) vom 03.11.2003 sowie die Aufhebung der Wahlordnung vom 22.09.2005.**

- 2. Die Gemeindevertretung bedankt sich bei allen Jugendlichen, die sich in der Gemeindejugendvertretung zum Wohl unserer Gemeinde und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner engagiert haben.**

Anwesende (A): 21, Ja – Stimmen (J): 20, Nein – Stimmen (N): 0, Enthaltung (E): 1, Beschluss – Nr. (B): 4./2007/670, ANGENOMMEN

*12. BV 442/2007 - Jugendbeirat Schöneiche bei Berlin*

Aufgrund der vorliegenden Beschlussvorlage 442/2007 und dem Änderungsantrag wird folgender Beschluss gefasst:

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

- 1. Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin richtet einen Jugendbeirat zur besseren Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde ein.**
- 2. Der Bürgermeister wird beauftragt, geeignete Kinder und Jugendliche von 12 Jahren bis zum Alter von 19 Jahren aus unserer Gemeinde für eine Tätigkeit im Jugendbeirat für eine Berufung durch die Gemeindevertretung vorzuschlagen.**

A 21, J 14, N 5, E 2, B 4./2007/671, ANGENOMMEN

*14. Ausschussbesetzung*

**Die Gemeindevertretung beschließt, dass Frau Nora Rehfeld Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Verkehr ist.**

A 21, J 21, N 0, E 0, ANGENOMMEN

*15. BV 445/2007 - Berufung für den Fachbeirat „Visionen“*

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

**Folgendes Mitglied wird für den Fachbeirat „Visionen für Schöneiche bei Berlin“ bestätigt: Karin Müller.**

A 19, J 19, N 0, E 0, B 4./2007/672, ANGENOMMEN

*16. BV 459/2007 - Abberufung Wahlleiter - Berufung Wahlleiterin*

- 1. Die Gemeindevertretung beruft den bisherigen Wahlleiter, Herrn Jan Nieroba, als Wahlleiter ab.**
- 2. Die Gemeindevertretung beruft Frau Maika Eberlein als Wahlleiterin der Gemeinde Schöneiche bei Berlin.**

A 21, J 20, N 0, E 1, B 4./2007/673, ANGENOMMEN

#### **NICHTÖFFENTLICHER TEIL:**

*20.1. BV 463/2007 - Grundstückskaufvertrag Münchener Straße*

**Die Gemeindevertretung beschließt: Dem Grundstückskaufvertrag der Notarin vom 13.11.2007 für das Grundstück Münchener Straße (Teilfläche) wird zugestimmt.**

A 20, J 19, N 0, E 1, B 4./2007/676, ANGENOMMEN

21. - BV 448/2007 - Zweite Änderung des Betreuungs- und Nutzungsvertrages für die kommunale Sportanlage an der Babickstraße

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 448/2007 und der Änderung wird folgender Beschluss gefasst:  
**Die Gemeindevertretung beschließt die Änderungen des Betreuungs- und Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und der Spielvereinigung Germania 90 Schöneiche e.V.**

A 20, J 20, N 0, E 0, B 4./2007/677, ANGENOMMEN

22. BV 449/2007 - Auflösung des Vertrages zu den Übergangswohnungen Bunzelweg 19

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 449/2007 und der vorgenommenen Ergänzung wird folgendes beschlossen:

**Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Vertrag zur Auflösung des Vertrages vom 06. Mai 1999 zwischen dem Landkreis ODER – SPREE und der Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Unterbringung von Aussiedlern und jüdischen Flüchtlingen in Übergangswohnungen Bunzelweg 19, 15566 Schöneiche bei Berlin zum 31.12.2007.**

A 20, J 20, N 0, E 0, B 4./2007/678, ANGENOMMEN

23. BV 454/2007 - Budgetierungsvereinbarungen mit den Freien Trägern der Kindertagesstätten

**Die Gemeindevertretung beschließt die Budgetierungsvereinbarungen in der vorliegenden Form mit den freien Trägern der Kindertagesstätten Independent Living – Kindertagesstätten für Brandenburg gGmbH -, dem Arbeiterwohlfahrt (AWO), Kreisverband Fürstenwalde e.V. und der Evangelischen Kirchengemeinde Schöneiche bei Berlin.**

A 20, J 20, N 0, E 0, B 4./2007/679, ANGENOMMEN

26. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil

**Die Beschlüsse zu den Tagesordnungspunkten 21, 22, 20.1. und 23 können veröffentlicht werden.**

A 20, J 20, N 0, E 0, B 4./2007/480, ANGENOMMEN

Schöneiche bei Berlin, 2007-11-27




Heinrich Jüttner  
Bürgermeister

**ENDE DER AMTLICHEN  
BEKANNTMACHUNGEN**

## 2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

### 2.1. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen



#### Schöneicher Weihnachtsmärkte

Am 8. und 9. Dezember gibt es in Schöneiche bei Berlin genau genommen zwei Weihnachtsmärkte – den Weihnachtsmarkt im historischen Raufutterspeicher organisiert vom Verein Schöneicher Heimatfreunde und gleich auf der gegenüberliegenden Straßenseite den Künstlerweihnachtsmarkt in der Kulturgießerei.

In ländlich-weihnachtlicher Atmosphäre im denkmalgeschützten Raufutterspeicher werden u. a. Bilder, Kunstgewerbe, Spielzeug, selbstgefertigte Seifen und Kräuterliköre angeboten. Der obligatorische Glühwein, Kuchen oder auch eine Suppe können im Sitzen genossen werden und der Anziehungspunkt für Kinder wird wohl die beliebte Spielzeugeisenbahn sein. Zur Eröffnung am Samstag um 11 Uhr werden Grundschulkinder aus Schöneiche singen.

Die Kulturgießerei lädt zum Künstlerweihnachtsmarkt ein: Viele Kunstschaffende wollen den Besuchern die Suche nach besonderen Weihnachtsgeschenken erleichtern und bieten Unikate aus Keramik, Porzellan, Schmuck, Papier und vielem mehr an. Während die kleinen Besucher sich von einer Märchenerzählerin im Café verzaubern lassen können, sind Erwachsene eingeladen, bei Kaffee, Kuchen und Glühwein zu verweilen.

Sie finden die Märkte von der B 1 kommend am Ortseingang oder zu Fuß von der Straßenbahnhaltestelle Dorfstraße bzw. Bushaltestelle Dorfäue. Öffnungszeiten: 11 bis 17 bzw. 11 bis 18 Uhr

#### „Fidelio“ in der Lehrer-Paul-Bester-Halle war ein großer Erfolg

Erstmals wurde am 24.11.2007 in der Schöneicher Mehrzweckhalle „Lehrer – Paul - Bester“ eine Oper aufgeführt. Dazu hatte Herr Prof. Reeh mit Studenten und Absolventen sowie Mitgliedern der Schöneicher Chorgemeinschaft und dem gemischten Chor aus Strausberg „Fidelio“ - die einzige Oper von Ludwig van Beethoven einstudiert. Es spielte das Neue Sinfonieorchester Berlin.

Für diese außergewöhnliche Veranstaltung gab es viel Interesse, nicht nur unter den Schöneicher Bürgerinnen und Bürgern. Es kamen auch Gäste aus Nachbarregionen wie Woltersdorf, Erkner, Rahnsdorf, Friedrichshagen und Muggelheim. Sogar eine Reisegruppe aus Berlin kam zu diesem Ereignis in unseren Ort und erlebte nach Kaffee und Kuchen eine sehr gelungene Opernaufführung.

Insgesamt hörten ca. 340 Besucher, wie Leonore als Fidelio verkleidet um ihre große Liebe Florestan kämpfte und ihn aus dem Gefängnis befreite. Mit einem großen Finale wurde das Ende

des willkürlichen Gefängniswärters Don Pizarro und die Freiheit für alle bejubelt.

Mit den Schlussstönen waren die ersten „Bravo“-Rufe aus dem Publikum zu hören und die Künstler wurden mit begeistertem Applaus gefeiert. Viele waren auch über die Qualität der Veranstaltung sehr positiv überrascht und fragten nach nächsten ähnlichen Projekten.

Carola Grunwitz  
Stadtmarketing / Tourismus

**Am 1. Dienstag im Monat finden jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunden der Schiedsstellen in der Rüdersdorfer Straße 65 im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ (Tel. 030 – 64 98 8 68) statt.**

# Wir suchen Sie !!!

Als bundesweit agierender Anbieter von Sicherheitsdienstleistungen suchen wir zur Verstärkung unseres Teams in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## interessierte Bürgerinnen / Bürger

### Sie sind

- hilfsbereit
- aufgeschlossen
- interessiert

**und haben bisher keine ausreichend sinnvolle Freizeitbeschäftigung gefunden?**

### Dann bieten wir Ihnen:

- hervorragende Ausbildungen zum/zur Feuerwehrmann/-frau
- gute Weiterbildungs- und Aufstiegschancen
- Training der fachlichen und sozialen Kompetenz
- viel Spaß und gute Kameradschaft
- Mitgliedschaft in einer Organisation, der 94% der Bundesbürger ihr vollstes Vertrauen schenken (Studie des Magazins "Reader's Digest")
- Anerkennung, aber leider keine Entlohnung...
- sinnvolle Freizeitgestaltung an Sonn- und Feiertagen...

- mentales Training, um auch mal Nachteinsätze durchzustehen...
- öfter mal Ärger mit dem Chef, weil Sie wegen Einsätzen zu spät zur Arbeit kommen...

**Wir erwarten von Ihnen:**

- Regelmäßige Teilnahme an Diensten
- Spaß an ehrenamtlicher Tätigkeit
- Bereitschaft die angebotenen Ausbildungen zu absolvieren
- Teamfähigkeit
- demokratische und tolerante Grundhaltung
- möglichst oft bei Alarmierung zu Einsätzen zu erscheinen

Es ist nicht erforderlich einer bestimmten Berufsgruppe anzugehören, überdurchschnittlich physisch belastbar zu sein oder Vorwissen im Feuerwehrwesen aufzuweisen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, Sie motiviert sind in einem Team zu arbeiten und maßgeblich zu unserem gemeinsamen Erfolg beitragen wollen, freuen wir uns auf Ihren Besuch zu einem unserer Dienste.

Melden Sie sich einfach bei der Freiwilligen Feuerwehr Schöneiche bei Berlin

Tel. 0 30 / 22 17 28 28

Fax 0 30 / 22 17 28 29

E-Mail [feuerwehr@ff-schoeneiche-bei-berlin.de](mailto:feuerwehr@ff-schoeneiche-bei-berlin.de)

**Wenn Sie kein(e) Bürgerin/Bürger der Gemeinde Schöneiche bei Berlin sind, die Stellenanzeige aber Ihr Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit geweckt hat, wenden Sie sich einfach an Ihre Feuerwehr vor Ort.**

**Ihre Feuerwehr vor Ort wird Ihnen für Ihr Interesse dankbar sein.**

Sven Majewski  
Gemeindewehrführer  
Freiwillige Feuerwehr Schöneiche bei Berlin

Heinrich Jüttner  
Bürgermeister  
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

---

### **Förderung von gemeinnützigen Vereinen der Gemeinde Schöneiche bei Berlin**

Wie in den vorangegangenen Jahren, wird die Gemeinde auch 2008 wieder ortsansässige gemeinnützige Vereine fördern.

Anträge stellen Sie bitte bis zum 31.01.2008 an den Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40,  
15566 Schöneiche bei Berlin.

Für eventuelle Rücksprachen steht Ihnen Frau Gisela Fischer zur Verfügung (Amt III, Bereich Kultur,  
Gemeindehaus, Rüdersdorfer Str. 65, 15566 Schöneiche, Telefon: 030 - 64958486  
oder per e- mail: [fischer@schoeneiche-bei-berlin.de](mailto:fischer@schoeneiche-bei-berlin.de)).

Schöneiche bei Berlin, 2007-10-29

Heinrich Jüttner  
Bürgermeister

## Kulturelle Veranstaltungen Dezember 2007

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Ort</b>
07.12.	18.00	<b>Weihnachtskonzert</b> der Musikschule Schöneiche	ehemalige Schloßkirche
08.+09.12.	11.00-17.00	<b>Weihnachtsmarkt</b>	historischer Raufutterspeicher
08.+09.12.	11.00-18.00	<b>Künstlerweihnachtsmarkt</b>	Kulturgießerei
08.12.	16.00	<b>Weihnachtskonzert</b> „Guten Abend, schön Abend...“ Mandolinentrio „Intermezzo“	ehemalige Schloßkirche
14.12.	17.30	<b>„Christos Jenate“</b> griechische & deutsche Weihnachtsmusik mit Gesang, Biedermeiergitarre und Laute	ehemalige Schloßkirche
14.12.	20.00	<b>Theater</b> „Ein Sommernachtstraum“	Kulturgießerei
15.12.	15.00	<b>Weihnachts - Concerto</b> vom Kammerorchester „musici-medici“	ehemalige Schloßkirche
15.12.	16.00	<b>Weihnachtskonzert</b> des 1. Gardeblasmusikkorps der Musik- und Kunstschule Fürstenwalde	Lehrer-Paul-Bester-Halle
15.12.	20.00	<b>Theater</b> „Ein Sommernachtstraum“	Kulturgießerei
16.12.	16.00	<b>Theater</b> „Ein Sommernachtstraum“	Kulturgießerei
16.12.	17.00	<b>Adventskonzert</b> des Kammerorchesters Friedrichshagen „...nd hebt an ein Singen“	ehemalige Schloßkirche
20.12.	19 Uhr	<b>Literaturkreis</b> "Von Buch zu Buch"	Café in der Kulturgießerei
22.12.	16.00	<b>Konzert</b> mit Gospel- und Weihnachtsliedern von den Gospel-Oldies	ehemalige Schloßkirche

Sehr geehrte Benutzerinnen und Benutzer der Gemeindebibliothek,

und wieder geht ein Jahr dem Ende entgegen. Das Jahr 2007 stand für die Gemeindebibliothek Schöneiche ganz im Zeichen ihres 60jährigen Bestehens. Wir haben uns sehr gefreut, dass viele Freunde von Literatur, Büchern und Bibliothek sowie Kollegen dieses Jubiläum mit uns gemeinsam begingen.

Unser Bibliotheksbestand konnte auch in diesem Jahr kontinuierlich weiter ausgebaut und aktualisiert werden. Dazu haben nicht unerheblich zahlreiche Schenkungen unserer Leserinnen und Leser beigetragen. Knapp 500 Medien fanden auf diesem Weg Aufnahme in den Bibliotheksbestand. Wir danken Ihnen dafür sehr!

Des Weiteren möchten wir das Jahresende als Anlass nutzen, unseren Benutzerinnen und Benutzern für Ihre Treue zu danken, ebenso unseren Kooperationspartnern – den Schöneicher Grundschulen und Kindergärten - für die gute Zusammenarbeit.

Ganz besonderer Dank gilt unserem engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter Peter Weinmeister sowie den unermüdlichen Vorleserinnen Sonja Lachmund, Kathrin Fiegler und Helga Sydow, die mit Ihren Aktionen die Kinderaugen nicht nur in der Weihnachtszeit zum Leuchten brachten.

**Für die Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen ruhige und besinnliche Tage im Kreise Ihrer Familien und Freunde und natürlich viel Zeit zum Lesen. Kommen Sie gut ins neue Jahr.**

Herzlichst Ihre Bibliothekarinnen  
Anja Bachhoffer & Annett Dreher

**Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek in der Zeit vom 22. Dezember 2007 bis 6. Januar 2008 geschlossen ist. Wir stehen Ihnen ab Montag, dem 7. Januar 2008, wieder zur Verfügung.**

**2.1.1. Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Str. 65, Tel. 030 – 64 95 84 86**

18.12.	9 - 12	Beratung im Seniorenbüro
18.12.	09.15	Englisch VHS
18.12.	11.00	Englisch VHS
20.12.	09.00	Französisch I
20.12.	10.30	Französisch II
20.12.	14.00	Seniorenchor

#### Veranstaltungen im Dezember 2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
06.12.	09.00	Französisch I
06.12.	10.30	Französisch II
06.12.	14.00	Seniorenchor
10.12.	09.30	Senioren-sport
10.12.	10.45	Englisch VHS
10.12.	13.00	Spielnachmittag
11.12.	09.15	Englisch VHS
11.12.	11.00	Englisch VHS
11.12.	15-18	Beratungssprechstunde des Mieterverein Erkner
12.12.	14.00	Treffen der AWO Fichtenau
13.12.	09.00	Französisch I
13.12.	10.30	Französisch II
13.12.	14.00	Seniorenchor
17.12.	09.30	Senioren-sport
17.12.	10.45	Englisch VHS
17.12.	13.00	Spielnachmittag

**Heimatfest  
13. bis 15. Juni 2008**

**2.1.2. Freizeithaus „das NEST“, Prager Straße 23, Tel. 030 / 64 95 329  
Dezember 2007**

#### VERANSTALTUNGEN

Fr. 07.12.	15.00 bis 21.00	Feier zum 16. „Nestgeburtstag“ mit vielen Überraschungen
Fr. 14.12.	17.00	Dartturnier
Fr. 21.12.	16.00	Schachturnier

**REGELMÄSSIGE ANGEBOTE**

<b>Mo.</b>	<b>17.00</b>	<b>Theaterkurs</b> mit Andreas
<b>Di.</b>	<b>14.00 bis 15.00</b>	<b>Spiel - Sport in der Turnhalle Prager Straße</b> mit Katrin (Bitte vorher bei Katrin anmelden Tel. 030 / 6495329)
	<b>15.00 bis 20.00</b>	<b>Schlagzeugunterricht / Ensembleprobe</b> der Musikschule Schönei- che
	<b>16.00</b>	„ <b>Lesen ist geil</b> “ mit Melanie
<b>Mi.</b>	<b>13.30 bis 18.00</b>	<b>Schlagzeugunterricht</b> der Musikschule Schöneiche
	<b>16.00</b>	<b>Malkurs</b> mit Tanja
<b>Do.</b>	<b>15.00 bis 16.30</b>	<b>Gestaltete Freizeit für Schöneicher Schüler der Rüdersdorfer Grund- und Ober- schule</b>
	<b>15.30</b>	<b>Koch – und Backkurs</b>

Das Freizeithaus „das NEST“ ist von Montag bis Donnerstag **von 12.00 bis 20.00 Uhr** für Kinder und Jugendliche geöffnet. Freitags ist das „Nest“ von **13.00 Uhr bis 21.00 Uhr** geöffnet.

Tilo Erler  
Leiter der Einrichtung  
Schöneiche, 8. November 2007

**Baugrundstücke zu verkaufen**

**[www.schoeneiche-bei-berlin.de](http://www.schoeneiche-bei-berlin.de)**

**Fax: 030 – 64 33 04 - 111**

## **2.2. Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 21.11.2007**

Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung erfolgte **eine Grundstücksveräußerung**.

Die **Erarbeitung des Haushaltsplanentwurfes** der Gemeinde Schöneiche bei Berlin für das Jahr **2008**

ist verwaltungsintern abgeschlossen. Der Entwurf wurde an die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Sachkundigen Einwohner versandt. Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen wird sich in seiner öffentlichen Sondersitzung am 01.12.2007 mit dem Haushaltsplanentwurf befassen. Der dann abschließend beratene Planentwurf soll in der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.12.2007 beschlossen werden.

In der Zeit vom 12.11.2007 bis zum 15.11.2007 war das **Rechnungsprüfungsamt** des Landkreises Oder-Spree zur Prüfung der Jahresrechnung 2006 vor Ort.

Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurden zwei **Kredite** bzgl. der Baumaßnahme Sanierung Wohngebäude Berliner Straße auf Grund des Ablaufes der Zinsbindung umgeschuldet. Die **Zinsbelastungen** konnten abgesenkt werden. Die entsprechenden Informationen wurden verteilt.

Am 7.11.2007 hatten **12.110 Einwohnerinnen und Einwohner** ihren **Hauptwohnsitz** in unserer Waldgartenkulturgemeinde.

Die Zahl der **Kinder im Krippenalter** beträgt derzeit **171**, das sind 9 mehr als am 30.06.07. Die Zahl der Kinder bis 6 Jahren beträgt 584, das sind 13 mehr als noch vor fünf Monaten. Die Zahl der Kinder bis 12 Jahren hat in fünf Monaten um 14 auf 1.170 zugenommen. Der Anteil der Personen bis 12 Jahren beträgt 9,66 % an der Gesamtbevölkerung und ist damit höher als am 30.06.07.

Im Jahr 2007 hat sich die **Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen im Jugendfreizeithaus „Nest“** grundlegend verändert. Vorwiegend 10 – 14jährige sind derzeit die Zielgruppe in der Einrichtung. Viele Schülerinnen und Schüler, die die Fördereinrichtung „Schule am Rund“ in Erkner besuchen zählen ebenfalls zu den Besuchern. Eine weitere Folge dieser Veränderungen sind deshalb auch veränderte Angebote, wie Schlagzeug-, Gitarren- und Malkurse. Zum 16. „Nestgeburtstag“ wird es hierüber erste Ausstellungen geben. Der Theaterkurs erarbeitet derzeit das Jugendstück „Norway to day“. Die Premiere soll im Frühjahr 2008 sein.

Mit **Beginn des Schuljahres 2008/2009** werden in unserer Gemeinde voraussichtlich **120 Kinder schulpflichtig**. Daraus würden sich **5 Klassenzüge** ergeben. Weiterhin gibt es aus der Nachbargemeinde Woltersdorf bereits Anfragen von Eltern, die ihre Kinder in unsere Grundschulen mit offenen Ganztagsangeboten einschulen möchten.

Bis 15.11.07 wurden in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin **145 Ehen geschlossen**. Auch an Heiligabend 2007 sind 3 Eheschließungen vorgesehen.

Der **Ortschronikfachbeirat** besteht seit dem 06.11.07 **fünf Jahre**. Im historischen Ortschronikarchiv werden Dokumente, Zeitungsausschnitte und Fotos zur Heimatgeschichte, dem gesellschaftlichen Leben im Ort und zur Ortsentwicklung gesammelt. Das Material wird dem Heimatverein für Ausstellungen, aber auch privaten Interessenten zur Verfügung gestellt. Die Herausgabe der Chronik und der Schön-

eicher Hefte sind bisherige Höhepunkte in der Arbeit des Beirates.

Das nächste Schöneicher **Heimatfest 2008** findet vom **13.06. – 15.06.2008** statt. In einer ersten Beratung zur Vorbereitung des Festes mit den Vereinen, Einrichtungen und Parteien wurde der Vorschlag gemacht, **auch 2008 einen Festumzug durchzuführen**.

Die erste Rate der Fördermittel für die **Sanierung der Laufbahn, der Hoch- und Weitsprunganlagen sowie des Sozialgebäudes und des Rasenspielfeldes auf dem kommunalen Sportplatz in der Babickstraße** wurde durch die Verwaltung abgefordert. Baubeginn wird voraussichtlich im April 2008 sein.

Unsere Gemeinde hat sich online beim Deutschen Fußballbund um **Fördermittel für das Projekt „Minitispielfelder“** beworben. Mit der Unterstützung des **DFB** können ein kleiner **Bolzplatz** mit Kunststoffspielbelag, Banden und Toren erworben werden. Über die bundesweite Entscheidung des DFB wer diese Förderung erhält, wird im Dezember 2007 entschieden.

### **Erschließung Wohngebiet „Grätzwalde Ost“, 3. und 4. Bauabschnitt**

Die Bauarbeiten im Wohngebiet „Grätzwalde - Ost“ zur Herstellung der Paul-Singer-Straße sowie der südlichen Teilstrecken der Friesen-, Körner- und Neue Watenstädter Straße sind im Wesentlichen abgeschlossen. Schwerpunkte der letzten Wochen waren der Einbau aller Asphaltdecken sowie Oberbodenarbeiten für die Seitenbereiche und Baumpflanzungen. Einzelne Rest- und Nacharbeiten erfolgen im Frühjahr 2008.

### **Planung Kieferndamm/Forststraße (Südring 2. Bauabschnitt)**

Die Arbeitsergebnisse der Vorplanung wurden im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 24.10.2007 vorgestellt und in der vergangenen Sitzungsperiode der Fachausschüsse der Gemeindevertretung beraten. Im Ergebnis dieser Beratungen erfolgen eine Ergänzung der Untersuchung und eine erneute Beratung in der kommenden Sitzungsperiode.

### **Planung Dorfaue**

Der aktuelle Bearbeitungsstand der technischen Planung sowie der Projektvorbereitung insgesamt werden im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 22.11.2007 vorgestellt. In der nächsten Sitzungsrunde beraten die Ausschüsse dazu.

## **2. Neubau KITA Grätzsteig**

Die Baugenehmigung liegt vor. Die Zertifizierung der Planung als Passivhaus läuft noch, jedoch gehen wir davon aus, dass sie erfolgen wird. Der Heizwärmebedarf liegt jedenfalls deutlich unter 15 kW/m<sup>2</sup>a.

Es wird ein Fördermittelantrag zur Förderung der Erdwärmeheizung vorbereitet.

Ein weiterer Fördermittelantrag zur Förderung der 60 Krippenplätze aus Bundesmitteln soll nach Vorliegen des Förderprogramms gestellt werden. Bis dahin werden die Leistungsverzeichnisse erarbeitet.

Die Ausführungsstatik wird zurzeit geprüft.

Baubeginn soll nach der Winterpause sein, Fertigstellung ist für Januar 2009 beabsichtigt.

### **Erneuerung E-Anlage Obdachlosenheim**

Es wurde von Amt IV in Zusammenarbeit mit Amt III eine Aufgabenstellung und dann ein Leistungsverzeichnis erarbeitet. Das Ergebnis der beschränkten Ausschreibung lag aber weit über dem geschätzten Kostenrahmen. Der Leistungstext wird geändert und dann soll im freihändigen Verfahren vergeben werden. (Übrigens waren 3 Schöneicher und 2 andere Firmen aus der Region aufgefordert, ein Angebot abzugeben, die Unterlagen wurden direkt zugesandt. Es gingen nur zwei Angebote ein.)

### **Bebauungsplan 10/98 „Berliner Straße-Süd“, 1. vereinfachte Änderung**

Der Gemeindevertretung liegt mit Beschlussvorlage 460/2007 die 1. vereinfachte Änderung zur Beschlussfassung der Satzung über die 1. vereinfachte Änderung vor. Zuvor erfolgte eine Beteiligung der betroffenen Behörden und der Öffentlichkeit im Rahmen einer öffentlichen Auslegung vom 08.10. bis 09.11.2007. Von den beteiligten Behörden wurden keine Anregungen abgegeben, die Öffentlichkeit äußerte sich nicht zur Planung. Mit der 1. vereinfachten Änderung wurden Zuordnungsfestsetzungen zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Bebauungsplan korrigiert. Mit den Korrekturen wird dem Bestimmtheitsgebot entsprochen. Durch die Änderung werden die Grundzüge der Planung nicht berührt. Die Herstellung der Rechtssicherheit soll u. a. dazu dienen, Kostenerstattungsbeiträge für Maßnahmen zum Ausgleich von Eingriffen in die Natur und Landschaft rechtssicher erheben und abrechnen zu können. Nach Satzungsbeschluss wird die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes mit öffentlicher Bekanntmachung in Kraft gesetzt.

### **Beteiligung der Gemeinden zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Berlin-Brandenburg (LEP B-B)**

Mit der Überarbeitung des Landesentwicklungsplanes soll den veränderten Anforderungen an die Raumstruktur im Land Brandenburg u. a. infolge des demografischen Wandels entsprochen werden. Die flächendeckende Verteilung öffentlicher Dienstleistungen der Daseinsvorsorge in einem engmaschigen Netz von hoch differenzierten Zentralen Orten (Leitbild der „dezentralen Konzentration“) soll künftig durch eine Konzentration auf leistungsfähige Ober- und Mittelzentren, die als Anker im Raum für ihren jeweiligen Verflechtungsbereich Verantwortung übernehmen sollen (Leitbild: „Stärken stärken“) abgelöst werden. Das Zentrale – Orte - System als Rückgrat der Siedlungsstruktur wurde dazu von 152 zentrale Orte auf 47 „verschlankt“. Die Kategorie der Grund- und Kleinzentren wurde abgeschafft. Die zentralen Orte wurden nach deren Lage im Raum sowie zu

leistungsstarken überregionalen Verkehrsachsen (Berliner Siedlungsstern) bestimmt, auf die bisherige Definition von Ausstattungskriterien wurde dabei verzichtet. Den zentralen Orten wurden infolge der Versorgungsfunktion weit reichende Entwicklungsmöglichkeiten eingeräumt im Gegensatz zu den zu versorgenden Orten im jeweiligen Mittelbereich, die sich auf die Eigenentwicklung beschränken sollen. Die Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge sollen durch die zentralen Orte für ihren Verflechtungsbereich wahrgenommen werden, d.h. der bisherige Selbstversorgerort Schöneiche soll nunmehr zum Mittelbereich des Mittelzentrums Erkner zählen. Die Förderpolitik des Landes orientiert sich an der zentralörtlichen Funktion der jeweiligen Kommune. In der von der Gemeindevertretung mit Beschlussvorlage 461/2007 zu beschließenden Stellungnahme wird der Entwurf des LEP B-B hinsichtlich der geplanten Neuordnung der zentralen Orte insbesondere der Mittelzentren im Berlin nahen Raum wegen der Benachteiligung einzelner Orte wie Schöneiche abgelehnt und entsprechend begründet.

### **Straßenunterhaltung**

Folgende weitere unbefestigte Straßen wurden durch den Einsatz eines Straßenhobels im November neu profiliert:

- Fontanestraße
- Klopstockstraße (zwischen Fontanestraße und Kantstraße)
- Huhnstraße
- Gieseiteig
- Liebesteig
- Tasdorfer Straße
- Roloffstraße
- Leipziger Straße

### **Wasserverband Strausberg- Erkner (WSE)**

Durch den WSE erfolgte in der Forststraße der Ringschluss der Trinkwasserleitung zwischen Watenstädter Straße und Münchener Straße.

### **Kommunalwohnungen – Betriebskostenabrechnung 2006**

Alle Abrechnungen des Zeitraumes 01.01.2006 bis 31.12.2006 sind fertig gestellt und am 14.11.2007 per Boten in die Hausbriefkästen verteilt bzw. über den Postweg versandt worden.

### **Stand der Baumkontrolle**

Alle Bäume inklusive der Bäume auf den Sozialgrundstücken sowie den kommunalen Wohngrundstücken sind kontrolliert worden. Neben der Kontrolle und Abnahme der laufenden Maßnahmen werden derzeit die Bäume mit halbjährlichen Kontrollintervall erneut kontrolliert.

### **Baumarbeiten**

Die Kronenachbehandlung von 78 gekappten Linden in der Rosa-Luxemburg-Straße, der Bismarckstraße und der Karl-Marx-Straße ist mit Ausnahme einiger nach beauftragter und/oder bemängelter Bäume, fachgerecht durchgeführt und abgeschlossen.

Momentan werden die Lose A: Fällungen von Straßenbäumen und B: Baumpflege in Park- und Grünanlagen abgearbeitet. Die Bearbeitung von Los C, die Baumpflege und der Totholzschnitt an den Straßenbäumen beginnt nächste Woche, 47. Kalenderwoche, und wird voraussichtlich bis spätestens 21.12.2007 abgeschlossen sein.

Die restlichen offenen Maßnahmen aus der Baumkontrolle der Grünflächen, Parks und Gräben wurden ausgeschrieben. Art und Umfang der Leistung: 27 Fällungen und 62 Totholz- und Kronenschnittmaßnahmen. Die Submission erfolgte am 10.12.2007, die Abarbeitung soll dann zwischen 15.01.2008 und 28.02.2008 erfolgen.

Für die Baufeldräumung der Verkehrsfläche auf dem B-Plangebiet Münchner Straße / Forststraße wurden Angebote eingeholt und die Auftragsvergabe vorbereitet.

Die Stubben der 2006 gefällten Pappeln in der Berliner Straße werden derzeit gefräst und das Fräsen von weiteren 22 Stubben in verschiedenen Straßen wird vorbereitet. Des Weiteren sollen in den nächsten Wochen 33 Pappelstubben in der Schillerstraße gefräst und 33 Schwedische Mehlbeeren gepflanzt werden.

Als Ausgleich und Ersatz für die von der Gemeinde gefällten Bäume, wurden im Rahmen der Aktion „**Bäume für Schöneiche**“ 48 Bäume auf Privatgrundstücken im Ortsgebiet gepflanzt.

Als Ausgleich für die Ortsdurchfahrt L 302 wurden im Auftrag des Landesbetrieb Straßenwesen Baumpflanzungen im Gemeindegebiet durchgeführt: 5 Säulenstieleichen im Bereich der Friedensau, 30 Baumhasel im Bereich Bunzelweg / Ludwig-Jahn-Straße sowie 50 Rotdorn im Bereich der Friedrich-Ebert-Straße und Krummenseestraße. Die Pflanzstandorte wurden zusammen mit dem Landesbetrieb Straßenwesen, dem Planungsbüro und der ausführenden Firma bei einem Vororttermin abgestimmt und die Pflanzarbeiten werden vor Ort durch die Gemeinde koordiniert.

Am 05.10.2007 fand das vom Integrationsverein Schtetl organisierte **Laubhüttenfest** statt.

Am 06.10.2007 fand das erste Heimspiel der **Volleyballmannschaft der TSGL** hier in der Lehrer-Paul-Bester-Halle in der Dorfau statt, wohl das erste Bundesligaspiel in unserer Gemeinde.

Am 07.10.2007 fand der Tag des offenen Ateliers statt.

### **Opernaufführung „Fidelio“**

Am 24.11.2007 wird in der Zeit von 17 bis 20 Uhr die Oper Fidelio von Ludwig van Beethoven in der Lehrer-Paul-Bester-Halle aufgeführt. Die Projektleitung liegt beim Schöneicher Prof. Heinz Reeh. Es spielt das Neue Sinfonie Orchester Berlin und es singen Absolventen der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ sowie Mitglieder der Schöneicher Chorgemeinschaft und der gemischte Chor Strausberg. Die Vermarktung dieser Veranstaltung sowie auch die organisatorische Unterstützung vor Ort laufen über die

Stelle Stadtmarketing. Es ist mit ca. 300 Besuchern zu rechnen, der Kartenvorverkauf läuft gut. Außerdem gibt es Kooperationen mit Gastronomen z.B. hinsichtlich Catering und vier Schöneicher Gastronomen unterstützen die Veranstaltung über Sponsoring. Außerdem gibt es eine Zusammenarbeit mit einem Berliner Busunternehmer, somit wird ein weiterer Publikumskreis angesprochen.

Heinrich Jüttner

Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 21.11.2007

# Musikfest 26. April 2008

## 2.3. Jagdgenossenschaft Schöneiche bei Berlin - Auszug aus der Niederschrift über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft auf der Sitzung am 19.10.2007 (Beginn 19.00 Uhr – Ende 20.30 Uhr)

Ort: Brandenburgische Straße 40 (Versammlungsraum 1. OG)

### 1. Bestätigung des Protokolls zur letzten Sitzung der Jagdgenossenschaft vom 22.09.2006

Das Protokoll zur Versammlung vom 22.09.2006 wird bestätigt.

Stimmen:	15	JA:	15	NEIN:	0	Enthaltungen:	0
Fläche:	268,11	JA:	268,11	NEIN:	0		

Der Beschluss hat sowohl die Stimmenmehrheit als auch die Flächenmehrheit.

### 2. Bestätigung der Beschlüsse der letzten Jagdgenossenschaft

Die Beschlüsse der Versammlung vom 22.09.2006 werden bestätigt.

Stimmen:	15	JA:	15	NEIN:	0	Enthaltungen:	0
Fläche:	268,11	JA:	268,11	NEIN:	0		

Der Beschluss hat sowohl die Stimmenmehrheit als auch die Flächenmehrheit.

### 3. Jahresabschluss 01.04.2006 bis 31.03.2007

Der Jahresabschluss 01.04.2006 bis 31.03.2007 wird bestätigt.

Stimmen:	15	JA:	15	NEIN:	0	Enthaltungen:	0
Fläche:	268,11	JA:	268,11	NEIN:	0		

Der Beschluss hat sowohl die Stimmenmehrheit als auch die Flächenmehrheit.

### 4. Entlastung des Vorstands und der Kassenführerin für das Geschäftsjahr 01.04.2006 bis 31.03.2007

Vorstand und des Kassenführerin werden für das Geschäftsjahr 01.04.2006 bis 31.03.2007 entlastet.

Stimmen:	15	JA:	15	NEIN:	0	Enthaltungen:	0
Fläche:	268,11	JA:	268,11	NEIN:	0		

Der Beschluss hat sowohl die Stimmenmehrheit als auch die Flächenmehrheit.

### 5. Beschlussfassung zum Pachtüberschuss im Geschäftsjahr 01.04.2006 bis 31.03.2007

Der Pachtüberschuss des Geschäftsjahres 01.04.2006 bis 31.03.2007 in Höhe von 1.798,50 € wird an die Mitglieder auf der Grundlage der Pachtfläche von 800 ha ausgeschüttet, d.h. 2,25 €/ha.

Stimmen:	15	JA:	15	NEIN:	0	Enthaltungen:	0
Fläche:	268,11	JA:	268,11	NEIN:	0		

Der Beschluss hat sowohl die Stimmenmehrheit als auch die Flächenmehrheit.

### 6. Beschlussfassung zu nicht abgeholten Pachtüberschüssen aus Vorjahren

Die Mitgliederversammlung hat daher beraten und beschlossen, von den nicht ausgezahlten Pachtgewinnen aus Vorjahren, die von den entsprechenden Grundstückseigentümern nicht mehr rückwirkend beansprucht werden können, einen Betrag von 2.500 € für besondere Zwecke zur Verfügung zu stellen.

Im Einzelnen wurden folgende Verwendungen beschlossen:

350 €	für die Neupflanzung eines Baumes im Ort
700 €	für jagdliche Einrichtungen (Hochstand und Fallen)
1.200 €	für ein neues Spielgerät im Kleinen-Spreewald-Park
125 €	für das Seniorenheim Hannestraße 18

125 € für das Seniorenheim Goethestraße 11

Stimmen:	15	JA:	15	NEIN:	0	Enthaltungen:	0
Fläche:	268,11	JA:	268,11	NEIN:	0		

Der Beschluss hat sowohl die Stimmenmehrheit als auch die Flächenmehrheit.

#### 7. Haushaltsplan 01.04.2008 bis 31.03.2009

**Der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 01.04.2008 bis 31.03.2009 wird angenommen.**

Stimmen:	15	JA:	15	NEIN:	0	Enthaltungen:	0
Fläche:	268,11	JA:	268,11	NEIN:	0		

Der Beschluss hat sowohl die Stimmenmehrheit als auch die Flächenmehrheit.

Schöneiche bei Berlin, den 20.11.2007

gez. Heinrich Jüttner  
Jagdvorsteher

**Das Amtsblatt Nr. 19 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erscheint voraussichtlich am 20.12.2007.**

### ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

#### Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin  
Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111

Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.

In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65
- Kulturgießerei (Kuki), An der Reihe
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Friseursalon „Haar-Lekin“, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- Bibliothek, Dorfaue 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wohnen.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin ([www.schoeneiche-bei-berlin.de](http://www.schoeneiche-bei-berlin.de)).

Die Mindestauflage beträgt 350 Exemplare.